

Stadtgemeinde 3350 Haag**VERHANDLUNGSSCHRIFT**über die
Sitzung
des
GEMEINDERATES**am Donnerstag, dem 30. März 2017**

im Sitzungssaal der Stadtgemeinde Haag

Beginn 19.30 Uhr
Ende 21.35 UhrDie Einladung erfolgte ordnungsgemäß gemäß § 45
NÖ Gemeindeordnung am 22. März 2017
mittels Email.

		anwesend	entschuldigt	Nicht entschuldigt	Später erschienen Uhrzeit	Sitzung verlassen Uhrzeit
Bürgermeister Lukas Michlmayr		X				
Vizebürgermeister Anton Pfaffeneder		X				
1. StR.	Johann Kogler	X				
2. StR.	Margit Gugler	X				
3. StR.	Johann Feuerhuber	X				
4. StR.	Ing. Martin Tojner	X				
5. StR.	Christian Marquart	X				
6. StR.	Mag. Martin Stöckler		X			
7. StR.	Josef Staudinger	X				
8. StR.	Hermine Freitag	X				
9. StR.	Adelheid Schoberberger	X				
10. GR	Anna Mayrhofer	X				
11. GR	Franz Lehner	X				
12. GR	Dominik Gugler	X				
13. GR	Gerold Strigl	X				
14. GR	Raimund Metz		X			
15. GR	Gerhard Wagner	X				
16. GR	Alexander Forstmayr	X				
17. GR	Georg Buchner	X				
18. GR	Paul Pauzenberger	X				
19. GR	Walter Deuschl	X				
20. GR	Dipl.Ing. Thomas Stockinger	X				
21. GR	Ing. Martin Huber	X				
22. GR	Johann Radlspäck	X				
23. GR	Michael Reitmayr	X				
24. GR	Peter Gruber	X				
25. GR	Reinhard Prock	X				
26. GR	Elke Reisenhofer	X				
27. GR	Martina Hofschweiger	X				

Anwesend waren außerdem:

StADir. Gottfried Schwaiger

VB Walter Schmidinger

Vorsitzender: Bgm. Lukas Michlmayr

Die Sitzung war öffentlich und beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit.
2. Vorlage des Protokolls aus der Sitzung des Gemeinderates am 15.12.2016.
3. Gebarungsprüfungsbericht Prüfungsausschuss vom 20.3.2017.
4. Rechnungsabschluss 2016 inkl. Jahresabschluss Tierpark / Haag Tourismus GmbH (Bilanz).
5. Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 25/2017.
6. Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 25a/2017.
7. Teilbebauungsplan Betriebsgebiet Haag-Süd.
8. Übernahme bzw. Abtretung von Grundstücksflächen des öffentlichen Gutes in der KG. Radhof (Gruber – Stöckler), GZ. 10031 vom 18.8.2016, Dipl.Ing. Lubowski ZT GmbH.
9. Straßenbauarbeiten 2017, Auftragsvergabe.
10. Generalplanerleistung, Sanierung und Umbau Gerichtsgebäude, Auftragsvergabe.
11. Haager Theatersommer, Sanierung Tribüne, Subventionsansuchen.
12. Tierpark, Verlängerung des Pachtvertrages mit der Patzalt Gastronomiebetriebe GmbH, Wallsee.
13. Personalüberlassungsvertrag mit der Haag Tourismus GmbH.
14. Berichte
15. Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung

16. Auflösung eines Dienstverhältnisses.
17. Dienstverträge, Verlängerungen auf unbestimmte Zeit.
18. Dienstvertrag, Änderung Beschäftigungsausmaß.

Sitzungsverlauf

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Der Bürgermeister begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Vorlage des Protokolls aus der Sitzung des Gemeinderates am 15.12.2016

Gegen die Vorlage des Protokolls wird kein Einwand erhoben.

3. Gebarungsprüfungsbericht Prüfungsausschuss vom 20.3.2017.

Protokoll des Prüfungsausschusses

Rechnungsabschluss 2016

An den Gemeinderat
z.H. Hr. Bürgermeister Lukas Michlmayr

Ort: Stadtkasse der Stadtgemeinde Haag
Datum: 20.03.2017
Beginn: 16.30 Uhr, Ende: 19.30 Uhr

Anwesend:

Obmann GR DI Thomas Stockinger
Obmann Stellvertreter GR Michael Reitmayr
GR Raimund Metz
GR Anna Mayrhofer
GR Gerhard Wagner
GR Alexander Forstmayr
GR Johann Radlspäck

VB Walter Schmidinger (Kassenverwalter bzw. Schriftführer)

Entschuldigt:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Obmann begrüßt die Mitglieder des Prüfungsausschusses und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Prüfung des Rechnungsabschlusses 2016

Der Kassenverwalter Walter Schmidinger erörterte den Rechnungsabschluss 2016 und konnte alle Fragen der Prüfungsausschussmitglieder sachlich und logisch erklären. Ein besonderes Augenmerk wurde dabei auf die überplanmäßigen und außerplanmäßigen Haushaltspositionen gelegt.

Die Kassensollbestände im Rechnungsabschluss stimmen mit den Kontoauszügen sowie mit dem Barkassenbestand (Protokollanhang 31.12.2016) überein.

Es wurden Rechnungen stichprobenartig überprüft und für in Ordnung befunden.

Anmerkung: Die folgenden Zahlen wurden aufgrund der besseren Lesbarkeit sinnvoll gerundet. Für Folgeberechnungen wurden immer die genauen Zahlen aus dem Rechnungsabschluss verwendet, nicht die Gerundeten.

4.1 Jahresergebnis des OH

Der Rechnungsabschluss weißt für den OH ein positives Jahresergebnis von 956.000 € aus. Diese Zahl beinhaltet durch die kameralistische Buchführung jedoch das Jahresergebnis des Vorjahres (Addition):

Seite 1/2

Rechnungs(=Soll)-Abschluss (§ 17 Abs. 1 Z. 2 VRRV)	OHH (Vorschreibung)	AOHH (Vorschreibung)	Gesamthaushalt
Ergebnis des Vorjahres (+ = Überschuss, - = Abgang)	612.568,56(+)	176.770,56(-)	435.798,00(+)
+ Einnahmen lfd. Jahr (ohne Überschuss Vorjahr)	8.925.130,57	1.432.806,97	10.357.937,54
Summe A	9.537.699,13	1.256.036,41	10.793.735,54
Ausgaben lfd. Jahr (ohne Abgang Vorjahr)	8.581.473,59	1.580.503,05	10.161.976,64
Jahresergebnis	956.225,54	-324.466,64	631.758,90
Summe B (= Se. A)	9.537.699,13	1.256.036,41	10.793.735,54

Betrachtet man das Jahr 2016 allein (sprich: Einnahmen des lfd. Jahres minus Ausgaben des lfd. Jahres), ergibt sich ein aussagekräftiger Überschuss des OH von 343.000 €.

4.2. Schuldenstand

Die Gesamtschulden der Schuldenarten 1 & 2 welche von der Stadtgemeinde zu begleichen sind, konnten um 728.000 € verringert werden und betragen nun in Summe 10,9 Mio. €. Dies entspricht einer Reduktion der Schulden um 6,2 %.

Der für die Stadtgemeinde zu bezahlende Nettoaufwand (sprich Tilgung + Zinsen – Ersätze) betrug im derzeitigen Niedrigzinsumfeld 747.000 €. Dies entspricht 8,4 % der Einnahmen des ordentlichen Haushalts. Der Verschuldungsgrad liegt bei 123 % der Einnahmen des schuldenabtragenden ordentlichen Haushalts.

Auf die Schuldenart 3 entfallen 663.000 €. Diese werden vollständig vom Tierpark Haag rückvergütet und reduzierten sich 2016 um 10 %.

4.3 Haftungen

Die Haftungen für die Mittelschule -Einrichtung und das Seniorenzentrum sind mit Ende des Jahres 2016 abgelaufen. Somit hat die Stadtgemeinde keine Haftungen mehr.

4.4 Wertpapiere und Beteiligungen

Für einen Grundstücksankauf (Dekal) wurden 225.000 € aus einem Gemeinde Sparbuch entnommen.

Die Ausschüttungen der Fonds betragen 102.000 €, die Depotgebühr 1800 €, die Kest 2900 € und die Kursverluste -35.000 €.

Somit ergibt sich eine Gesamtperformance (= Ausschüttungen - Depotgebühr - Kursverluste) der Wertpapiere im Jahr 2016 von 63.000 € bzw. 1,4 % des investierten Kapitals zu Jahresbeginn.

3. Jahresabschluss Betreib Tierpark und Haag Tourismus GmbH

Der Bilanzen des Betriebs Tierpark und der Haag Tourismus GmbH werden erst später vom Prüfungsausschuss behandelt. Der Jahresabschluss der Haag Tourismus GmbH war zum Zeitpunkt der Prüfungsausschusssitzung noch nicht abgeschlossen.

Protokollanhang

Tagesabschluss (Kontoauszug) vom 31.12.2016

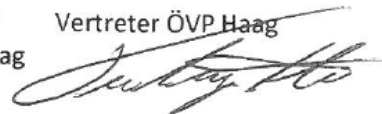
Vorsitzender (Obmann),
bzw. Vertreter Für HaaG
DI Thomas Stockinger

Schriftführer
W. Schmidinger

Obmann Stellvertreter
bzw. Vertreter SPÖ Haag
Michael Reitmayr

Vertreter ÖVP Haag



Seite 2/2



4. Rechnungsabschluss 2016 inkl. Jahresabschluss Tierpark / Haag Tourismus GmbH (Bilanz)

Sachverhalt:

Der Rechnungsabschluss 2016 lag vom 16.3. – 30.3.2017 zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Es wurden keine Erinnerungen abgegeben. Der Rechnungsabschluss wurde mit den Fraktionen in der Stadtratssitzung genau erörtert und durch den Prüfungsausschuss am 20.3.2017 geprüft. Vbgm. Pfaffeneder präsentiert den Rechnungsabschluss und erläutert die wichtigsten Positionen. Die Bilanz der Haag Tourismus GmbH wurde in der Generalversammlung am 14.3.2017 vorgelegt und ein externer Prüfer gemäß § 68a NÖ GO mit der Prüfung beauftragt. Der Prüfungsbericht liegt vor und bestätigt den ordnungsgemäß erstellten Jahresabschluss. Der Rechnungs(=Soll)-Abschluss gemäß § 17 Abs.1 Zi. 2 VRV schließt mit folgenden Summen:

Rechnungs(=Soll)-Abschluss (§ 17 Abs. 1 Z. 2 VRV)

	OHH (Vorschreibung)	AOHH (Vorschreibung)	Gesamthaushalt
Ergebnis des Vorjahres (+ = Überschuss, - = Abgang)	612.568,56(+)	176.770,56(-)	435.798,00(+)
+ Einnahmen lfd. Jahr (ohne Überschuss Vorjahr)	8.925.130,57	1.432.806,97	10.357.937,54
Summe A	9.537.699,13	1.256.036,41	10.793.735,54
Ausgaben lfd. Jahr (ohne Abgang Vorjahr)	8.581.473,59	1.580.503,05	10.161.976,64
Jahresergebnis	956.225,54	-324.466,64	631.758,90
Summe B (= Se. A)	9.537.699,13	1.256.036,41	10.793.735,54

Eckdaten zum Rechnungsabschluss 2016

Zuführungsbetrag zum außerordentlichen Haushalt	€	428.679,01
Stand an Wertpapieren	€	4.405.997,67
Schuldenstand	€	11.598.918,45
das sind pro Kopf der Einwohner	€	2.106,97
davon werden mindestens zur Hälfte aus Einnahmen abgedeckt .	€	8.099.080,49
das sind pro Kopf der Einwohner	€	1.471,22
davon werden aus allgemeinen Deckungsmitteln getragen	€	2.856.504,60
das sind pro Kopf der Einwohner	€	518,89
davon werden für andere Gebietskörperschaften aufgenommen, die mindestens zur Hälfte rückerstattet werden.....	€	663.333,36
das sind pro Kopf der Einwohner	€	120,49
Schuldennettoaufwand	€	747.064,63
das sind in % des ordentlichen Haushaltes		7,83
Stand an Haftungen.....		0,00

Stadtrat Kogler erläutert die Bilanz des Tierparkbetriebes und der Haag Tourismus GmbH und verweist auf den vorliegenden Prüfungsbericht der Astoria Wirtschaftsprüfungs GmbH, Krems. Im Jahre 2016 konnte ein neuer Besucherrekord mit 220.000 zahlenden Besuchern erreicht werden.

Jahresabschluss Tierpark/Haag Tourismus GmbH – Bilanz 2016
Tierpark Haag, ab 1.7.2016 verpachtender Betrieb

Das Ergebnis Gewinn- und Verlustrechnung weist einen Gewinn von € 7.437,87 aus.

Die Verbindlichkeiten per 31.12.2016 betragen € 885.000. davon das Darlehen der Gemeinde für die Investition des Eingangsgebäudes und Buffet € 533.000. Das Eigenkapital des Tierparks beträgt rund € 469.000, das Anlagevermögen ist mit rund € 1.273.000 ausgewiesen, das Umlaufvermögen mit rund € 524.000,--. Die Abschreibungen im Jahr 2016 betragen € 232.000.

Die Gesamterlöse betragen rund € 1.367.890,78.

Haag Tourismus GmbH ab 1.7.2016

Die Bilanz wurde vorbehaltlich der externen Prüfung in der Generalversammlung am 14.3.2017 präsentiert.

Das Ergebnis Gewinn- und Verlustrechnung weist einen Gewinn von € 42.848,47 aus.

Die Verbindlichkeiten per 31.12.2016 betragen € 159.000. davon sind € 109.000 Lieferverbindlichkeiten.

Das Eigenkapital rund € 78.000, das Anlagevermögen ist mit rund € 7.000 ausgewiesen, das Umlaufvermögen mit rund € 235.000. Die Abschreibungen im Jahr 2016 betragen € 9.000,

Die Gesamterlöse betragen rund € 826.445,64. Die Bilanz wurde von der Astoria Wirtschaftsprüfungs GmbH, Krems gemäß § 68a NÖ GO geprüft.

Diskussionsbeitrag: Michlmayr, Kogler, Stockinger, Staudinger, Marquart, Freitag, Gruber, Pauzenberger.

Antrag:

Der Gemeinderat möge dem Rechnungsabschluss 2016 mit den erforderlichen Beilagen gemäß § 17 VRV inklusive den Jahresabschlüssen 2016 (Bilanz) für den Tierpark Haag bzw. der Haag Tourismus GmbH die Zustimmung erteilen.

Antragsteller: Bürgermeister

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmung: Mehrstimmig, 4 Gegenstimmen (Staudinger, Stockinger, Deuschl, Huber)
1 Stimmenthaltung (Radspäck)

5. Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 25/2017.

Sachverhalt:

Der Entwurf zur 25. Änderung des Flächenwidmungsplanes ist in der Zeit vom 12.12.2016 bis 23.01.2017 zur allgemeinen Einsicht aufgelegt und sieht vor einige Gebäude im Grünland in erhaltenswerte Gebäude im Grünland „Geb“ umzuwidmen. Diese Änderungen sollen bei den Häusern Leberstorfer, Gstetten 17, König, Knillhof 21, Hiebl, Krottendorf 17 und Weinberger, Holzleiten 33 erfolgen. Bei Holzleiten 33 soll zusätzlich ein Reitsportplatz ausgewiesen werden. Eine weitere Änderung beinhaltet die Verkleinerung eines Grüngürtels im Bereich der Weistracher Straße (Grabner).

Der Änderungspunkt Nr. 2 (Gspo-E-Modellflugplatz) wird nicht beschlossen, da sich Nachbarn dagegen ausgesprochen haben und der Grundeigentümer den Umwidmungsantrag zurückgezogen hat.

Weiters wird der Änderungspunkt Nr. 3 Hiebl (Geb) nicht beschlossen, da noch Vorfragen hinsichtlich Brandmauer zu klären sind.

Die Umwidmungen wurden auf Basis des bestehenden örtlichen Entwicklungskonzeptes (ÖEK) vorgeschlagen.

Der Bürgermeister erklärt die einzelnen Punkte der geplanten Änderung des Flächenwidmungsplanes 25/2017 und die eingelangten Stellungnahmen (Beilage „grpr456-TOP5-Anlage1Stellungnahmen.pdf“) und die Empfehlung zur Behandlung der eingelangten Stellungnahme des örtlichen Raumplaners DI Schedlmayer (Beilage „grpr456-TOP5-Anlage2fwa_stellungnahmen_2015.pdf“). Die Stellungnahmen betreffen nur den zurückgezogenen Antrag E-Modellflugplatz und sind somit gegenstandslos.

Im Ausschuss für Verkehr, Raumordnung und Stadtentwicklung am 27.03.2017 wurden sämtliche Umwidmungen erörtert und die eingelangten Stellungnahmen verlesen und wurden die Umwidmungen mit Ausnahme des Änderungspunktes Nr. 2 E-Modellflugplatzes dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgeschlagen.

Antrag:

Der Gemeinderat möge die Auflage der 25. Änderung des Flächenwidmungsplanes ohne die Änderungspunkte 2 und 3, gemäß den Empfehlungen des Ortsplaners, des Ausschusses für Raumordnung und Verkehr und dem Gutachten des Sachverständigen des Amtes der NÖ Landesregierung, Abt. RU2 mit der nachstehenden Verordnung beschließen.

V E R O R D N U N G

- § 1 Gemäß § 25 Abs.1 des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014, LGB.Nr. 63/2016, wird das örtliche Raumordnungsprogramm in den Katastralgemeinden **Gstetten, Haag Stadt, Holzleiten und Knillhof** abgeändert.
- § 2 Die Plandarstellung, die gemäß § 2 Z.3a der Planzeichenverordnung, LGBl. 8000/2-0, als Farbdarstellung ausgeführt und mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen ist, liegt im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme auf.
- § 3 Diese Verordnung wird nach ihrer Genehmigung durch das Amt der NÖ Landesregierung und nach ihrer darauffolgenden Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag rechtswirksam.

Antragsteller: Bürgermeister
Beschluss: Der Antrag wird angenommen
Abstimmung: Einstimmig

6. Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 25a/2017.

Sachverhalt:

Die 25a. Änderung des Flächenwidmungsplanes sieht die Widmung erhaltenswertes Gebäude im Grünland „Geb“ bei der Liegenschaft Radhof 22 vor.

Die Kundmachung erfolgte vom 20.01.2017 bis 03.03.2017 und konnte daher nicht mit der 25. Änderung gemeinsam durchgeführt werden.

Der Bürgermeister verliest die am 24.02.2017 eingelangte Stellungnahme (Beilage „grpr456-TOP6-Anlage3Stellungnahme.pdf“) der Familie Danner, Radhof 21 und erläutert die Empfehlung zur Behandlung der eingelangten Stellungnahme des örtlichen Raumplaners DI Schedlmayer (Beilage „grpr456-TOP5-Anlage2fwa_stellungnahmen_2015.pdf“) dazu.

In der Sitzung des Ausschusses für Verkehr, Raumordnung und Stadtentwicklung vom 27.03.2017 wird dem Gemeinderat vorgeschlagen, die Widmung „Geb“ mit maximal 4 Wohnungen zu beschließen.

Diskussionsbeitrag: Michlmayr, Huber, Pfaffeneder, Buchner, Feuerhuber, Lehner, Radlspäck.

Antrag:

Der Gemeinderat möge die Auflage der 25a. Änderung des Flächenwidmungsplanes mit der Einschränkung Geb mit „max. 4 Wohneinheiten“, gemäß den Empfehlungen des Ortsplaners, des Ausschusses für Raumordnung und Verkehr und dem Gutachten des Sachverständigen des Amtes der NÖ Landesregierung, Abt. RU2 mit der nachstehenden Verordnung beschließen.

V E R O R D N U N G

- § 1 Gemäß § 25 Abs.1 des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014, LGB.Nr. 63/2016, wird das örtliche Raumordnungsprogramm in der Katastralgemeinde **Radhof** abgeändert.
- § 2 Die Plandarstellung, die gemäß § 2 Z.3a der Planzeichenverordnung, LGBl. 8000/2-0, als Farbdarstellung ausgeführt und mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen ist, liegt im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme auf.
- § 3 Diese Verordnung wird nach ihrer Genehmigung durch das Amt der NÖ Landesregierung und nach ihrer darauffolgenden Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag rechtswirksam.

Antragsteller: Bürgermeister
Beschluss: Der Antrag wird angenommen
Abstimmung: Einstimmig

7. Teilbebauungsplan Betriebsgebiet Haag-Süd.

Sachverhalt:

Im Betriebsgebiet „Haag-Süd“ soll durch die Firma Grabner ein neues Betriebsgebäude für Präsentationszwecke und Ausstellungen errichtet werden. Um die entsprechende Gebäudehöhe zu ermöglichen, ist ein Teilbebauungsplan erforderlich.

Der Entwurf (Beilage „grpr456-TOP7-Anlage4TBPL_Betriebsgebiet_Haag_Sued_Entwurf.pdf“ lag in der Zeit vom 12.12.2016 bis 23.01.2017 zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Es wurden keine Stellungnahmen eingebracht.

Dieser Entwurf wurde im Ausschuss für Verkehr, Raumordnung und Stadtentwicklung am 27.03.2017 erörtert und einstimmig dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgeschlagen.

Antrag:

Der Gemeinderat möge dem Entwurf zur Neuerstellung des Teilbebauungsplanes „Betriebsgebiet Haag-Süd“ des Ortsplaners, der Schedlmayer Raumplanung ZT GmbH, Loosdorf, zustimmen und nachstehende Verordnung nach Erörterung der eingelangten Stellungnahmen beschließen.

V E R O R D N U N G

- § 1 Gemäß den §§ 29 bis 33 des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014, LGB.Nr. 63/2016, wird hiermit der

Teilbebauungsplan „Betriebsgebiet Haag-Süd“ der Stadtgemeinde Haag

erlassen.

- § 2 Die Festlegungen der Regelung für die bauliche Gestaltung der Umwelt, insbesondere für die Bebauung und die Einzelheiten der Verkehrserschließung sind der von der Schedlmayer Raumplanung ZT GmbH am 30.03.2017 unter der Plan Nr. 2016/TBPL.1. verfassten, aus 1 Blatt bestehenden und mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehenen Plandarstellung zu entnehmen.

§ 3 Die Plandarstellung, die mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen ist, liegt im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

§ 4 Diese Verordnung wird nach ihrer Genehmigung durch das Amt der NÖ Landesregierung und nach ihrer darauffolgenden Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag rechtswirksam.

Antragsteller: Bürgermeister
Beschluss: Der Antrag wird angenommen
Abstimmung: Einstimmig

8. Übernahme bzw. Abtretung von Grundstücksflächen des öffentlichen Gutes in der KG. Radhof (Gruber – Stöckler), GZ. 10031 vom 18.8.2016, Dipl.Ing. Lubowski ZT GmbH.

Sachverhalt:

Durch die Auflassung der Parkplätze im Bereich Aichberger-Gruber soll eine Korrektur des Grundbuches für eine nicht mehr im öffentlichen Gut benötigte Fläche an die Grundeigentümer Gruber und Stöckler, Radhof erfolgen. Die Abtretung bzw. Zuschreibung erfolgt entsprechend der vorliegenden Vermessungsurkunde des DI Gerhard Lubowski, Haag, GZ 10031 vom 18.8.2016. Die Anlagen sind fertiggestellt.

Antrag:

Der Gemeinderat möge die kostenlose Übernahme bzw. Abtretung in bzw. aus dem öffentlichen Gut der Stadtgemeinde Haag gemäß § 15 LiegTeilG entsprechend der vorliegenden Vermessungsurkunde GZ 10031 des DI Gerhard Lubowski ZT GmbH, Haag vom 18.8.2016 beschließen.

Antragsteller: Bürgermeister
Beschluss: Der Antrag wird angenommen
Abstimmung: Einstimmig

9. Straßenbauarbeiten 2017, Auftragsvergabe.

Sachverhalt:

Die neue Ausschreibung 2017 zur Vergabe der Straßenbauarbeiten 2017 erfolgte am 22.2.2017 mit Abgabefrist 14.3.2017, 12.00 Uhr. Es wurden insgesamt 6 Angebote abgegeben. Die Angebotsöffnung ergab nach Prüfung der Angebote folgendes Ergebnis, die ersten 4 Angebote wurden geprüft, Bruttosummen inkl.Mwst.:

Firmenname	Angebot	Überprüfung	Abweichung
Strabag	342.572,90	342.572,90	---
Lang&Menhofer	350.576,18	350.576,18	---
Swietelsky	357.425,47	355.630,92	1.794,55
Held&Francke	374.310,00	374.310,00	---

Antrag:

Der Gemeinderat möge der Firma Strabag AG entsprechend dem Anbot vom 14.3.2017 den Auftrag zur Durchführung der Straßenbauarbeiten 2017 erteilen.

Antragsteller: Bürgermeister
Beschluss: Der Antrag wird angenommen
Abstimmung: Einstimmig

10. Generalplanerleistung, Sanierung und Umbau Gerichtsgebäude, Auftragsvergabe.**Sachverhalt:**

Mit Stadtratsbeschluss vom 11.3.2014 wurde die BauplanungsGesmbH Hackl, Ertl mit einer Grundlagenermittlung, Aufnahme von Gebäude und Flächen und Variantenstudie zur Nutzung des Gebäudes beauftragt.

Am 23.3.2017 ist die Wiederherstellung des Bezirksgerichtes Haag als selbständiges Gericht in der Ministerratssitzung beschlossen worden. Es liegt ein Angebot der BauplanungsGesmbH Hackl, Ertl, zur Durchführung der Generalplanerleistungen zur Adaptierung des Gerichtsgebäudes in Höhe von 9,9% der Herstellungskosten vor, wobei ein 25%iger Nachlass berücksichtigt ist. Aufgrund von Nachverhandlungen konnte eine Reduzierung auf 9,5% der Herstellungskosten sowie ein weiterer Abzug der bereits im Jahre 2014 durchgeführten Leistungen in Höhe von € 5.600,-- netto erreicht werden.

Diskussionsbeitrag: Michlmayr, Staudinger.

Antrag:

Der Gemeinderat möge der BauplanungsGesmbH Hackl, Ertl, den Auftrag zur Durchführung der Generalplanerleistungen und der örtlichen Bauaufsicht für die Sanierung und den Umbau mit Barrierefreimachung des Gerichtsgebäudes in Haag, Höllriglstraße 7 entsprechend den im Sachverhalt dargestellten Bedingungen erteilen.

Antragsteller: Bürgermeister
Beschluss: Der Antrag wird angenommen
Abstimmung: Einstimmig

11. Haager Theatersommer, Sanierung Tribüne, Subventionsansuchen.**Sachverhalt:**

Mit Ansuchen vom 23.2.2017 hat die Haag Kultur GmbH als Veranstalter des Haager Theatersommers für Sanierungsarbeiten an der Tribünenanlage um eine Subvention in Höhe von € 10.000,-- angesucht. Für den Austausch der Kragarme, eine neue Beplankung und Stufenbeleuchtung sind Kosten in Höhe von € 30.000,-- netto vorgesehen.

Diskussionsbeitrag: Michlmayr, Strigl, Staudinger

Antrag:

Der Gemeinderat möge der Haag Kultur GmbH, als Veranstalter des Haager Theatersommers eine einmalige Subvention zur Sanierung der Tribünenanlage in Höhe von maximal 1/3 der nachgewiesenen Nettokosten bis zu einer Höhe von € 10.000,-- beschließen.

Antragsteller: Bürgermeister
Beschluss: Der Antrag wird angenommen
Abstimmung: Einstimmig

12. Tierpark, Verlängerung des Pachtvertrages mit der Patzalt Gastronomiebetriebe GmbH, Wallsee.

Sachverhalt:

Die Pachtvereinbarung mit der Patzalt Gastronomiebetriebe GmbH, Wallsee, vom 25.10.2013 bzw. mit Nachtrag vom 16.12.2016 über die Verpachtung von 2 Gastronomie-Outlets im Tierpark Haag wurde für die Zeit vom 1.1.2014 bis 31.12.2016 abgeschlossen. Aufgrund der sehr positiven Führung der Gastronomie im Tierpark soll der Vertrag ab 1.1.2017 bis 31.12.2021 zu den bestehenden Bedingungen verlängert werden. Das Pachtentgelt beträgt derzeit € 0,31 je verkaufter Eintrittskarte und ist wertgesichert.

Diskussionsbeitrag: Michlmayr, Kogler, Staudinger.

Antrag:

Der Gemeinderat möge die Verlängerung des Pachtvertrages mit der Patzalt Gastronomiebetriebe GmbH, 3313 Wallsee vom 25.10.2013 bzw. 16.12.2016 zu gleichbleibenden Bedingungen für die Zeit vom 1.1.2017 bis 31.12.2012 beschließen.

Antragsteller: Bürgermeister
Beschluss: Der Antrag wird angenommen
Abstimmung: Einstimmig

13. Personalüberlassungsvertrag mit der Haag Tourismus GmbH.

Sachverhalt:

Im Pachtvertrag mit der Haag Tourismus GmbH ist die Überlassung des Personals im Sinne des NÖ Personalüberlassungsgesetzes (NÖ PÜG), LGBl.2010 vereinbart. Mit dem Amt der NÖ Landesregierung, Abt.IVW3 wurde dieser Personalüberlassungsvertrag abgesprochen und erstellt. Die der Haag Tourismus GmbH überlassenen Bediensteten verbleiben im Dienststand der Gemeinde im Sinne des NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetzes, wodurch alle Rechte und Pflichten der bisher vereinbarten Dienstverhältnisse gewahrt bleiben. Der Dienstort bleibt derselbe. Eine vertragliche Regelung ist jedoch trotz Regelung im Pachtvertrag erforderlich.

Diskussionsbeitrag: Michlmayr, Staudinger.

Antrag:

Der Gemeinderat möge den Personalüberlassungsvertrag mit der Haag Tourismus GmbH beschließen.

Antragsteller: Bürgermeister
Beschluss: Der Antrag wird angenommen
Abstimmung: Einstimmig

14. Berichte

- a) Die vorliegende Trasse für die 110kv-Leitung der EVN wird von den Grundbesitzern abgelehnt. Darüber wurde ein Schreiben an die EVN gerichtet, das alle betroffenen Grundbesitzer und die Bürgermeister der betroffenen Gemeinden unterschrieben haben. Darin wird eine Erdverkabelung verlangt.
- b) Mit Ministerratsbeschluss vom 23.3.2017 wurde beschlossen, dass ab 1.9.2017 das Bezirksgericht Haag wieder als eigenständiges Gericht fungieren kann. Es ist jedoch eine Sanierung und die Barrierefreiheit erforderlich. Weiter soll die Etablierung der Polizei und die Frühkinderziehung etabliert werden.
- c) Der Bürgermeister bedankt sich bei StRin Schoberberger für die Einholung der Unterschriften für das Projekt WVA BA 07 und ersucht auch den zuständigen StR Staudinger um Einholung der fehlenden Unterschriften für das offene Kollaudierungsprojekt ABA Haag bis 31.3.2017.
- d) VbGm. Pfaffeneder berichtet über die Umstellung der Müllabfuhr des Gemeindedienstleistungsverbandes in Amstetten. Ab 1.1.2018 werden die Altstoffsammelinseln evaluiert und durch neue größere Sammelcontainer für Glas und Altmetall ersetzt. Die Meka-Tonne wird aufgelassen. Die Plastiksammlung erfolgt direkt bei den Liegenschaften mit dem gelben Sack.
- e) Der Bgm. berichtet vom Wohnhausbrand in der Buchengasse, wo 9 Wohnungen unbewohnbar wurden und Ersatzwohnungen durch die WET unbürokratisch angeboten wurden. Er bedankt sich bei den Einsatzkräften für den vorbildlichen Einsatz.
- f) VbGm. Pfaffeneder ladet alle Gemeinderäte zum Frühjahrsputz am 8.4.2017 ein, Treffpunkt 8.30 Uhr bei der Mostviertelhalle.
- g) GR Strigl berichtet über seine Mitarbeit in der Sonderschulgemeinde und spricht den Mitarbeitern Respekt und Anerkennung aus.

15. Anfragen

GR Buchner ersucht StRin Freitag um Nachverhandlung wegen Mängel bei der Restaurierung des Kriegerdenkmals.

Nicht öffentliche Sitzung

Zu den TOP 16.) bis 18.)

Antrag gemäß § 47 Abs. 2 der NÖ Gemeindeordnung auf Ausschluss der Öffentlichkeit und gemäß § 47 Abs. 4 auf Vertraulichkeit der Beratung:

Antragsteller:	Bürgermeister
Beschluss:	Der Antrag wird angenommen.
Abstimmung:	Einstimmig.

- 16. Auflösung eines Dienstverhältnisses
- 17. Dienstverträge, Verlängerungen auf unbestimmte Zeit.
- 18. Dienstvertrag, Änderung Beschäftigungsausmaß.

Der Bürgermeister schließt um 21.35 Uhr die Sitzung.

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am genehmigt,
abgeändert, nicht genehmigt.

.....
Bürgermeister Lukas Michlmayr

.....
Schriftführer Gottfried Schwaiger

.....
Fraktion der ÖVP

.....
Fraktion Liste „Für Haag“

.....
Fraktion der SPÖ

.....
Fraktion der FPÖ